



PROTOKOLL VOM 13.06.2018 – ÖFFENTLICHE VERSION –

Erstellt am 13.06.2018.

Sitzungsleitung: Tobias Runte

Protokoll: Nicolas Rusch

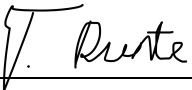
Raum: 0.02

Sitzungsbeginn: 18:39

Sitzungsende: 20:42


Unterschriften:

Sitzungsleitung:

Tobias Runte 

Protokollant:

Nicolas Rusch



ANWESENHEITSLISTE

Gewählte Mitglieder:

- Tobias Runte
- Nicolas Rusch
- Cristin Schacht
- Claudia Romelli
- Laura Drake
- Johanna Bialek
- Raja Schulze
- Maria Mühlich

Gäste:

- keine

Entschuldigt abwesend:

- Johanna Bialek
- Marie Mühlich

Unentschuldigt abwesend:

- keine

BEGRÜSSUNG UND FORMALIA

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Es sind 6 von 8 FSR-Mitgliedern anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.

FINANZANTRÄGE

Keine

BERICHTE AUS GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN

Berichterstatter: Nicolas Rusch

Gremium: Finanzen

Topic: Das Geld ist nach der erfolgreichen Finanzprüfung vom StuRa Dresden angekommen. Der neue Kontostand auf dem KSK-Konto beträgt 3.749,81 €. Insgesamt steht dem FSR mit dem Bargeld zusammen folgender Betrag zur Verfügung: 3.893,81 €

Der Hochschulsportvertrag für das aktuelle Studienjahr wurde heute (13.06.2018) mit dem StuRa der HSZG unterschrieben und eine Kopie wird an den StuRa in Dresden geschickt.

Der Hochschulsportvertrag für das kommende Studienjahr muss noch von der Innenrevision der TU Dresden überprüft werden, da der Finanzer des StuRas sich nicht sicher ist, ob die andere Form des neuen Vertrags so in Ordnung ist. Er wird sich erkundigen und sich danach bei uns melden.

Berichterstatter: Laura Drake

Gremium: Wissenschaftlicher Rat

Topic: Bezüglich des Alumni-Treffens am 07.10.18: es gibt inzwischen schon deutlich mehr Anmeldungen als beim letzten Mal. Es wurde angesprochen, dass uns einbringen können und sollen, wenn wir Ideen haben.

Die Partnerschaft mit Liberec wurde weiter ausgebaut. D.h. dass man in der Zukunft Internationales Management komplett auf Englisch studieren kann, da dann alle Module in Liberec auf Englisch belegt werden können.

Jörg Lorenz ist momentan als Student für die Studienkommission für BCM eingetragen, kann jetzt aber ein Semester länger und wurde jetzt für das kommende Semester wieder eingetragen. Das muss allerdings mit Prof. Wesche geklärt werden, da sich auf die Ausschreibung ein gewisser Salman Kahn gemeldet hat (laut Raja Schulze) und jetzt für das kommende Semester eingetragen werden sollte. Wahrscheinlich wird Lorenz als Student für die Studienkommission für BCM aus- und Kahn eingetragen.

Die Bewerbungszahlen für das kommende Semester sind sehr hoch, vor allem für alle englischsprachigen Studiengänge: über 100 Bewerbungen aus Afrika und dem Nahen Osten. Aber die meisten Bewerbungen aus Marokko werden wohl abgewiesen, da dort die Bachelorzeugnisse vergeben werden ohne dass alle Module abgeschlossen und alle nötigen Credits gesammelt worden wären. Aus diesem Grund werden die Bachelorzeugnisse als nicht äquivalent gewertet.

Weiter sollte der Iran ein strategischer Partner werden, aber es werden keine Maßnahmen für die Umsetzung dieser Partnerschaft ergriffen. Momentan wird eine Einschreibung an der TU Dresden (oder einer anderen deutschen Hochschule) benötigt um ein Visum zu bekommen (was auch acht Monate Vorlaufzeit braucht), aber die Einschreibung erfordert auch ein gültiges Visum. D.h. die beiden Voraussetzungen schließen im Moment eine Partnerschaft mit dem Iran aus.

Tagesordnungspunkt 1: Ersti-Woche

Antragsteller: Tobias Runte

Antrag: Planung der Ersti-Woche

Begründung: Der FSR tagt nicht während der vorlesungsfreien Zeit, deshalb muss die Planung schon vorab stehen.

Diskussion/Nachfragen:

Durch frühzeitige Planung soll vermieden werden, dass die Ersti-Veranstaltungen in Zittau gleichzeitig wie die Ersti-Veranstaltungen in Dresden stattfinden. Es muss mit dem StuRa geklärt werden, wann deren Sachen stattfinden. Weiter dürfen die Veranstaltungen in Zittau nicht vor dem Semesterauftakt in Dresden stattfinden.

Als Ersti-Veranstaltungen in Zittau sind eine Opening-Party, eine Ersti-Rallye und ein gemütliches Ausklingen der Rallye angedacht.

Tobias strebt an, dass bis Ende Juli das gesamte Programm für die Semesteropening-Party und alle anderen Ersti-Veranstaltungen stehen. Es sollen weiter für die Planung jeweils eine Taskforce für die Ersti-Rallye und die einzelnen Veranstaltungen in Dresden gebildet werden.

Claudia bietet sich als Leiterin der Taskforce für den Ersti-Survival Guide an. Dieser sollte in der Form eines kleinen Heftes sein, und Coupons von z.B. Mr. Bales enthalten.

Tobias: Bezüglich der Taskforce zur Ersti-Tüte: es gab auch eine Anfrage der christlichen Hochschulgruppe „Jesus on Campus“: diese wollen Material für Ersti-Tüte bereitstellen.

Soll das Material von „Jesus on Campus“ oder sonstiges Material mit religiösen oder politischen Inhalten in der Ersti-Tüte enthalten sein?

Abstimmung: Einstimmig abgelehnt! Es sollen keine religiösen oder politischen Inhalte in unseren Ersti-Unterlagen oder -Tüten (jeglicher Art) enthalten sein.

Verbleib: Taskforces werden nächste Sitzung gegründet. Die Koordination dieser Taskforces übernimmt Tobias.

Tagesordnungspunkt 2: Opening-Party

Antragsteller: Cristin Schacht

Antrag: Nicht auf Markt 13 reagieren und Semesteropening-Party woanders feiern

Begründung: Markt 13 haben sich als schlechte Partner entpuppt

Diskussion/Nachfragen: Cristin hat jetzt in den vergangenen Tagen von Antje (Markt 13) wiederholt

Meldungen bekommen, ob wir uns treffen wollen. Es wurde gemeinsam mit Tobias und Nicolas entschieden, dass wir nicht darauf reagieren werden und erstmal abwarten, dass wir die Kontodaten bekommen um das Geld zu überweisen. Falls sich in der Hinsicht etwas tut, werden die Informationen an die anderen FSR-Mitglieder weitergegeben.

Der Zeitraum für die Opening-Party sind idealerweise die ersten 2 Wochen des Wintersemesters. Tobias will lieber, dass diese in der 2. Woche stattfindet. Raja schlägt Donnerstag den 11.10. oder die Woche darauf (18.10) als mögliche Termine dafür vor. Als mögliche Location wird der Starclub vorgeschlagen. Claudia äußert Bedenken, dass die HSZG eventuell dort auch eine Party schmeißt und wir dann stattdessen lieber eine Halloween-Party Ende des Monats schmeißen sollten.

Bezüglich der Location: entweder im Starclub, ansonsten eventuell im Wächterhaus möglich. Das Emil und die Alte Weberei sind keine realistischen Optionen.

Verbleib: Cristin versucht bis zur nächsten Sitzung herauszufinden, ob die HSZG schon für das kommende Semester plant und dann zu schauen, ob der Starclub noch nicht reserviert ist und zu welchen Konditionen wir diesen reservieren könnten.

Tobias möchte beim Bürgerbüro nachfragen, ob wir ein leeres Haus mieten könnten und dort Party schmeißen und dort dann Flaschen verkaufen können bzw. dürfen.

Der Rest wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Tagesordnungspunkt 3: Round-Table Hochschulmarketing

Antragsteller: Tobias Runte

Antrag: Hochschulmarketing-Offensive starten und organisieren

Begründung: Es gab eine Bitte von Seiten des Rektorats der TU Dresden

Diskussion/Nachfragen: Das Rektorat der TU Dresden hat uns als FSR darum gebeten Terminvorschläge zu machen, für ein Treffen mit Offiziellen des IHIs, uns (FSR) und dem Rektorat der TUD, welcher im November stattfinden soll. Dazu wird noch ein „Programm“/Brainstorming entwickelt werden, wie man Zittau, das Studienprogramm des IHIs sowie das IHI selbst bewerben kann.

Es soll eine öffentliche Brainstorming-Runde im Juli (vor der Prüfungsphase) stattfinden, mit einem Kasten Bier als Motivation, zu der per Email eingeladen werden soll. Das Brainstorming sollte angeleitet und moderiert werden. Tobias möchte zudem alle Studierenden aus dem Studiengang IM mit dem Marketing-Schwerpunkt dazu einladen, Ideen zu sammeln und diese in ein präsentationswürdiges Format zu bringen. Er will dafür auch für alle aktiven Teilnehmer dieser Hochschulmarketing-Offensive ein Zertifikat verteilen, welche wir als FSR und Prof. Claus als Institutsleiter unterschreiben sollen.

Falls die Brainstorming-Runde im Juli nicht ertragreich genug war, dann sollten wir im Oktober eine zweite organisieren. Nach den Brainstorming-Runden soll ein kleineres Team gebildet werden. Dafür soll im Kasten ein Blatt ausgehangen werden: „Bewerbt Euch für das Hochschulmarketing-Team“. Mit Hinweis auf das Zertifikat.

Verbleib:

Raja soll Emails an alle Studiengangskoordinatoren schreiben, sodass diese die Infos an alle Studierenden in ihrem Studiengang weiterleiten.

Tagesordnungspunkt 4: Datenschuttschulung von Raja Schulze

Antragsteller: Raja Schulze

Antrag: Änderungen im Umgang mit digitalen Daten und der FSR-Onlinepräsenz

Begründung: Neue Vorgaben durch das neu erlassene EU-Datenschutzgesetz

Diskussion/Nachfragen: Wenn ein Verteiler erstellt werden soll, muss man einzeln die Leute fragen, ob es in Ordnung ist im Verteiler zu sein. Gilt nicht für Mitglieder der Gremien (die gewählt wurden), da sie durch ihre Aufstellung zur Wahl damit einverstanden erklären.

Ab jetzt dürfen nur noch Emails von und an TU Emailadressen verschickt werden. FSR-Infos und -Schriftverkehr sollten daher nur noch über die TU Emailadressen stattfinden. Dropbox darf auch nicht mehr genutzt werden (hier sollten trotzdem die ehemaligen FSR-Mitglieder entfernt werden).

Wir dürfen unsere Facebook-Fanseite nicht behalten. Raja wird dort nicht mehr aktiv sein. Facebook sollte bis auf Weiteres nicht mehr genutzt werden. Instagram-Account wird jetzt auch schon gelöscht. Stattdessen werden jetzt auch die Administrationsrechte an der Webseite von Herrn Tettenborn verlangt.

Diskussion/Nachfragen:

Soll die Facebook-Seite momentan nur so genutzt werden wie bisher, aber wenn Urteil gefällt ist (steht noch aus) nur noch einen Post mit einem Verweis auf die Website online stellen und die Seite danach abgeschaltet werden?

Abstimmung: Einstimmig zugestimmt!

Außerdem: Bei anderen FSREN und dem StuRa treffen Anfragen ein, dass manche Personen ihre Namen aus den alten Protokollen entfernt oder geschwärzt haben wollen. Dazu haben sie aber kein Recht, da wir eine Dokumentations- und Protokollierungspflicht haben (inklusive Namen).

Verbleib:

Raja fragt beim nächsten Treffen mit Herrn Tettenborn, ob wir bei OPAL einen Bereich als Dropbox-Ersatz bekommen. Außerdem werden Administrationsrechte an der Webseite von Herrn Tettenborn verlangt. Weiter anfragen, ob weitere Reiter mit z.B. Veranstaltungen in die Website eingebaut werden dürfen

Tobias setzt ein Schreiben auf, das jeder Gast einer FSR-Sitzung unterschreiben muss, wodurch er/sie sich damit einverstanden erklärt, dass der Name im Protokoll vorkommt.

Tagesordnungspunkt 5: Logoentwürfe

Antragsteller: Cristin Schacht

Antrag: Ausschreibung für den Entwurf eines Logos für den FSR IHI Zittau

Begründung: FSR-Mitglieder sollten als solche auch zu erkennen sein

Diskussion/Nachfragen: Cristin berichtet, dass es nichts Neues in dieser Hinsicht gibt. Tobias ist weiterhin der Meinung, dass das Logo bis zum neuen Semester stehen sollte, sodass wir als FSR zu erkennen sind.

Verbleib:

Cristin fragt ihre Freundin sowie Johanna, ob sie die Infos bezüglich des Logos an ihr Künstlerkollektiv in Dresden weitergeben kann (inklusive Design- und Preisvorstellungen).

Alle FSR-Mitglieder sollen die Infos an alle weiterschicken, die darauf eventuell Lust haben. Als nächste Frist ist die nächste FSR-Sitzung gesetzt (27.06.2018).

Tagesordnungspunkt 6: Klausurrückgabeprobleme bei Business Ethics (BE)

Antragsteller: Tobias Runte

Antrag: Nachfrage, ob sich die Situation bezüglich der nicht korrigierten Klausuren in BE geändert hat

Begründung: Klausuren sollten nicht erst Monate später korrigiert vorliegen

Diskussion/Nachfragen: Laura meldet, dass es immer noch keine Konsequenzen für Professoren gibt, wenn diese sich beim Korrigieren zu lange Zeit lassen. Cristin und Laura haben diesbezüglich mit Prof. Löhr gesprochen, aber er hat ausweichend reagiert.

Verbleib: BEler besprechen sich innerhalb des Studiengangs um eine friedliche Lösung zu finden ohne auf höhere Ebenen zugehen zu müssen. Cristin und Laura sagen bei der nächsten Sitzung Bescheid.

SONSTIGES

Ersatz-Party für den ausgefallenen Dies Academicus:

Claudia möchte eine Party als Ersatz für den ausgefallenen Dies Academicus organisiert haben. Alle sagen sie haben eher zu wenig Zeit um das zu realisieren. Cristin schlägt dafür im Wächterhaus ein kleines Grillen in der zweiten Juli-Woche vor. Am Donnerstag den 12.07. könnte man abends dort grillen und Joko bitten seine veganen Burger anzubieten. Diese Veranstaltung soll entspannt und klein sein und die Kommunikation nur über FSR-Mitglieder stattfinden.

Verbleib: Cristin erkundigt sich über die Verfügbarkeit des Wächterhauses an diesem Datum.

Vertretung für Johanna beim StuRa Dresden:

Die Ersatz-Entsendung eines anderen FSR-Mitglieds nach Dresden ist leider nicht geregelt worden. Da Johanna nicht anwesend ist, wird das Thema auf die nächste Sitzung vertagt.

Tobias nutzt die Gelegenheit die gesamte Runde für Engagement zu loben.

Verbleib: auf nächste Sitzung vertagt.

Ratifizierung der Satzung des FSR IHI Zittau:

Marian vom StuRa in Dresden möchte unsere Satzung nicht ratifizieren, da ihm der Passus mit dem zweimaligen Fehlen und dem anschließenden Entzug des Stimmrechts nicht gefällt, obwohl dieser Passus aus der Satzung des FSR der juristischen Fakultät übernommen wurde.

Verbleib: Wenn bis nächsten Monat nichts passiert ist, wendet sich Tobias direkt an die Geschäftsführung.

Teilnahmezertifikate:

Jeder im FSR bekommt laut Tobias dafür ein Zertifikat vom IHI ausgestellt. Tobias klärt ab, ob wir auch ein offizielles Zertifikat von der TU Dresden bekommen, da selbst die Studiengangskordinatoren eins aus Dresden bekommen.

Verbleib: Tobias fragt in Dresden diesbezüglich nach.

Zittauer Ballnacht:

Es wird ein kleiner Tanzbeitrag von ca. 3-5 Minuten erwartet. Da dies zeitnah entschieden werden muss, sollten wir bis nächste Woche Mittwoch (20.06.18) Bescheid sagen. Nicolas wird darum gebeten, das mit dem Tanzlehrer des Salsakurses Michael Wolf nochmal genau zu klären.

Verbleib: Nicolas versucht bis zum 20.06. eine feste Zusage vom Tanzlehrer zu bekommen, bestenfalls inklusive Idee dieser Tanzeinlage.

Weihnachtsfeier:

Raja fragt wer ihr mit der Planung der Weihnachtsfeier helfen möchte. Laura und Cristin melden sich.

Jahresplanung:

Tobias bietet sich an, eine Jahresplanung für alle Veranstaltungen und für den FSR relevanten Events aufzustellen, sodass man weiß wann was stattfindet.

ANHANG